

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 89 (1982)

Heft: 5

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten**

Protokoll der 8. Generalversammlung

der Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten
vom 26. März 1982 im Hotel Erlibacherhof, Erlenbach.

Vorsitz: Herr Xaver Brügger
Teilnehmer: 170 Mitglieder

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der 7. Generalversammlung vom 27. Juni 1981
2. Berichterstattung
 - a) Jahresbericht
 - b) Fachschrift
 - c) Unterrichts- und Exkursionswesen
3. Jahresrechnung
4. Wahlen
5. Jahresprogramm
6. Mitgliederbeiträge
7. Budget 1982
8. Mutationen und Ehrungen
9. Verschiedenes

Um 18.15 Uhr eröffnet der Präsident, Herr Xaver Brügger, die 8. Generalversammlung. Besonders begrüsst er folgende anwesende, Persönlichkeiten:

Die Ehrenmitglieder, Herren Bollmann, Bürgler, Deuber, Heimgartner, Kessler, Oesch, Schüttel, Strebel und Zimmermann.

Die Vertreter der befreundeten Fachorganisationen, der SVF, Herr Elsener und Herr Villinger, der IFWS, Herr Benz.

Den Direktor der Maschinenfabrik Schärer, Herr Dr. Peter.

Die Vertreter der Presse.

Die Vertreter der Annoncenregie OFA unserer Fachschrift, Frau Jönis und Herr Oser.

Den Tagesreferenten, Herr Armin Keller, Herausgeber des Internationalen Textilbulletins. Herr Keller referierte vorgängig der Generalversammlung über die drei nachfolgenden Themen:

- Murata und andere Spinnssysteme
- Entwicklungstendenzen im Webmaschinenbau
- Chinas (VR) Textilpotential

Die hochinteressanten Ausführungen werden zusammenfassend in den «mittex» publiziert.

Nach dem Verlesen von Entschuldigungen wählt die Generalversammlung folgende Mitglieder zu Stimmenzählern:

Herr Dr. Jent
Herr Horschik D.
Herr Rissi

1. Genehmigung des Protokolls der 7. Generalversammlung vom 27. Juni 1981

Das Protokoll wurde in den «mittex» 8/81 publiziert. Ohne Gegenstimme genehmigt die Versammlung das Protokoll.

2. Berichterstattung

Über das Vereinsjahr 1981 wurden Berichte in unserer Fachschrift «mittex» 2/82 veröffentlicht. Der Präsident trägt die nachfolgenden Ergänzungen vor:

a) Jahresbericht

Im vergangenen Jahr haben einige wichtige Veränderungen im Zusammenhang mit unserer Fachschrift «mittex» eingesetzt. Die 12 Ausgaben des Jahres 1981 wurden vom neuen Chefredaktor, Herr Max Honnegger redigiert und von einem neuen Drucker, der Druckerei Speck in Zug, hergestellt. Es darf heute festgestellt werden, dass beide Umstellungen erfolgreich gewesen sind. Unter der Leitung von Herrn Honnegger, hat der Inhalt unserer Fachschrift interessante neue Impulse erhalten.

Seitens der Inseraten-Akquisition ist leider der Übergang zur alleinigen Bearbeitung durch die OFA nicht geglückt, hatten wir doch eine Umsatzeinbusse von nominal 13,7% oder real von 20,1% hinzunehmen. Der zuständige OFA-Mitarbeiter, Herr Häfliger, quittierte seine Dienste schon im ersten Jahr, was unserer Sache gar nicht dienlich war. Die Inseratenumsätze sind bekanntlich für Gewinn oder Verlust unserer Vereinsrechnung weitgehend verantwortlich. Seit 1975 sorgten sie dafür, dass unsere Jahresrechnung jedes Jahr positiv abschliessen konnte. Im vergangenen Geschäftsjahr schliesst unsere Rechnung mit einem Verlust ab. Die Einbusse im Inseratwesen ist schuld daran. Als Nachfolgerin für Herrn Häfliger werden unsere Kunden zukünftig von Frau Jönis besucht. Ich bin überzeugt, dass ihr die zuständigen Herren der Industrie und Werbung die notwendigen Aufträge erteilen werden. Sollte es unter unseren Mitgliedern jemanden geben, der sich für unsere Inseraten-Akquisition engagieren möchte, zum Beispiel in Teilzeitarbeit, so bin ich gerne bereit, Auskünfte zu erteilen.

Ich möchte meine Zusatzbemerkungen zum Jahresbericht mit einem herzlichen Dank an meine Mitarbeiter und Mithelfer abschliessen: An Frau Holderegger, die unsere Sekretariatsarbeiten wieder vorzüglich erledigte, an die Herren Ressortschefs, an alle meine Vorstandskollegen in Redaktion und Kommissionen. Danken möchte ich auch allen Gönnern, Inserenten, Autoren und Abonnenten der «mittex», den Firmen und Personen die unsere Kurse unterstützen und natürlich auch allen Mitgliedern unserer Vereinigung. Ich wünsche, dass alles was Sie für unsere Vereinigung tun, Ihnen vielfach wieder zugute kommen wird.

b) Fachschrift

Der Vorstand hat beschlossen, die Beilage zu den «mittex» «Vom Textillabor zur Textilpraxis» ab Vereinsjahr 1982 nicht mehr abzugeben. Einerseits ist ein wichtiger Mitredaktor des Beiblattes, Herr Norbert Bigler, leider gestorben, andererseits war das Interesse unserer Mitglieder nur beschränkt vorhanden, wie aus einer Umfrage hervorging. Es war daher für uns naheliegend, aus Kostengründen auf diese Beilage zu verzichten.

c) Unterrichts- und Exkursionswesen

In 8 Kursen wurden 275 Teilnehmer ausgebildet. Unser Weiterbildungschef, Herr Karl Frey, hat mit seinen Kommissionsmitarbeitern ein den Bedürfnissen entsprechendes Programm ausgearbeitet und durchgeführt, besten Dank. Das neue Kursprogramm wird

wiederum sehr aktuelle Fachthemen aufweisen. Ich möchte es schon heute für eine rege Teilnahme empfehlen.

3. Jahresrechnung

Der Finanzchef, Herr René Lanz, erläutert die in den «mittex» 2/82 veröffentlichte Jahresrechnung 1981.

Die Erfolgsrechnung per 31. 12. 81 weist einen Verlust von Fr. 33 811.30 aus. Dieser ist hauptsächlich durch den Minderertrag für Fachschrift-Inserate entstanden. Aus den Reserven wurden Fr. 10 000.– zur Verlustabdeckung zur Verfügung gestellt, so dass in der Bilanz ein Verlust von Fr. 23 811.30 ausgewiesen werden kann.

Der Revisorenbericht wird von Herrn Kreienfeld verlesen. Die Generalversammlung stimmt dem Antrag der Revisoren ohne Gegenstimme zu und genehmigt die Jahresrechnung 1981. Den verantwortlichen Organen wird Décharge erteilt.

4. Wahlen

Aus dem Vorstand sind keine Rücktritte zu verzeichnen. Die Nachfolgenden Herren müssen für eine weitere Amtsdauer bestätigt werden:

Herr Xaver Brügger, 14 Jahre im Vorstand, davon 12 Jahre Präsident.

Herr René Lanz, 6 Jahre im Vorstand, Finanzchef

Herr Günter Rückl, 3 Jahre im Vorstand, Redaktor

Die Generalversammlung wählt die drei Herren für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren ohne Gegenstimme und mit Akklamation.

Der Präsident, Herr Xaver Brügger, möchte im Verlaufe der nächsten Amtsperiode von seiner Funktion zurücktreten. Innerhalb des Vorstandes wurde eine Kommission gebildet, die sich um die Nomination eines Nachfolgers bemühen wird.

Als Revisor hat Herr Fredy Amberg seinen Rücktritt eingereicht. Der Geschäftsumfang der SVT ist recht beträchtlich und verlangt für eine sorgfältige Revision der Rechnung Kenntnis und Zeitaufwand. Der Präsident dankt Herrn Amberg für seinen Einsatz während 10 Jahren.

Der Versammlung werden die nachfolgenden Herren zur Wahl als Revisoren vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Herr Walter Farni, Zellweger Uster AG und

Herr August Gröbli, Hetex AG.

5. Jahresprogramm

Ein Schwergewicht wird die Fachexkursion nach Oberitalien, Raum Bergamo, bilden. Sie findet vom 16. 9. bis 18. 9. 82 statt. Die Ausschreibung erfolgt in den «mittex» sowie mittels persönlicher Anschrift. Die Damen und Gatten unserer Mitglieder(innen) sind zur Teilnahme eingeladen. Pro Person werden die Kosten ca. Fr. 250.– betragen.

In Vorbereitung ist das jährliche Aus- und Weiterbildungsprogramm unserer Unterrichtskommission. Vorgesehen sind wiederum 8-10 Kurse. Das definitive Programm wird allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt werden und in den «mittex» veröffentlicht.

6. Mitgliederbeiträge

Die anhaltende Kostensteigerung sowie eine mutmassliche Stagnation der Inseratenmarge lassen für die nächsten Jahre Verluste erwarten. Aus diesen Gründen sieht sich der Vorstand veranlasst, der Generalversammlung ein Anheben der Mitgliederbeiträge vorzuschlagen und zwar um einen Beitrag, der es erlaubt, ein einigermaßen ausgeglichenes Budget präsentieren zu können. Die letzte Mitgliederbeitragserhöhung beschloss die Generalversammlung im Jahre 1976.

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung neu folgende Jahresbeiträge vor:

Für Mitglieder in der Schweiz	Fr. 44.– (+ Fr. 6.–)
Für Mitglieder im Ausland	Fr. 56.– (+ Fr. 6.–)
Für Veteranen in der Schweiz	Fr. 29.– (+ Fr. 4.–)
Für Veteranen im Ausland	Fr. 41.– (+ Fr. 4.–)

Mit einer Gegenstimme genehmigte die Generalversammlung die oben aufgeführten Jahresbeiträge für das Jahr 1982.

7. Budget 1982

Das in den «mittex» 2/82 veröffentlichte Budget wird vom Finanzchef, Herr René Lanz, kommentiert. Er sieht einen Rückschlag von Fr. 4200.– vor.

Die Versammlung genehmigt das Budget.

8. Mutationen und Ehrungen

Der Mitgliederbestand konnte im vergangenen Vereinsjahr knapp gehalten werden. Er betrug am 31. 12. 81 2103 Mitglieder, 4 Mitglieder weniger als im Vorjahr.

Aus unseren Reihen sind letztes Jahr verstorben:

Walter Aebli, 8056 Zürich; Hugo Brändli, Guldlistenstrasse 80, 8630 Tann-Rüti; Albert Fuchs, Friedhofstrasse 1, 8800 Thalwil; Karl Meyer, Heferentreppe 7, 8636 Wald; Franz Maria Schubiger, 8730 Uznach; Hans Wettler, Sonnenberg, 8633 Wolfhalden; Robert Wild, im Röteli 4, 6300 Zug. Am Vortage der Generalversammlung erreichte uns die Nachricht vom plötzlichen Hinschied von Hannes Keller, ehemaliger Leiter der Textilschule Zürich.

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen durch Erheben von der, Sitzen.

Zum Anlass der 30jährigen Zugehörigkeit zu unserer Vereinigung darf der Präsident folgenden Mitgliedern die Veteranenwürde verleihen:

Othmar Brändle, Seeblick, Töbernstrasse, 9425 Thalwil; Marcel R. Fasnacht, Badstrasse 25, 5200 Brugg; J. Häberling, Niederdorfweg 2, 8422 Turbenthal; Emil Habersaat, Auwiesenstrasse 13, 8406 Winterthur; Erhard Hochstrasser, Oberer Steinler 702, 5702 Niederlenz; Willy Hofbauer, Schaeppi-Näfstrasse 5, 8942 Oberrieden; Herbert Isenring, Pflanzschulstrasse 19, 8004 Zürich; Otto Kuster-Käppeli, Bränneliweid, 8340 Hinwil; Walter Leiser, Alsenhalde 2, 8800 Thalwil; A.E. Matthys, Seestrasse 25, 8810 Horgen; Albert Murer, Riffighalde 12, 6020 Emmenbrücke; Adriano Papes, Lindebergstrasse 28, 8630 Rüti; Hans Schoch-Just, Feldstrasse 27A, 8330 Pfäffikon; P.U. Wyder, Leugrueb 10, 8126 Zumikon; Gerald P. Elden, 1515 Broadway at Astor Plaza, New York; Jacques Hässig, via Pradello 7G, I-24100 Bergamo.

Die Versammlung dankt diesen Herren durch Akklamation für ihre langjährige Treue.

9. Verschiedenes

Der Landesvorsitzende der IFWS, Sektion Schweiz, Herr F. Benz, macht auf zwei Veranstaltungen der Föderation aufmerksam:

2. April 1982 Landesversammlung und Fachtagung in Wattwil und 3.-6. Oktober 1982 Internationaler Kongress in Zürich.

Zu diesen beiden Veranstaltungen sind alle Textilfachleute herzlich eingeladen.

Der Schuljahrgang 1951/52 nimmt die GV 1982 zum Anlass, eine Klassenzusammenkunft durchzuführen. Die Initiative von Herrn Hans Schoch wird begrüsst und zur Nachahmung empfohlen. Für Adressmaterial steht das Sekretariat der SVT zur Verfügung.

Die Firma Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach, stiftet der ganzen Versammlung den Apéro. Der Präsident verdankt diese Freundlichkeit herzlich.

Schluss der 8. Generalversammlung der SVT um 19.05 Uhr.

Die Generalversammlungsteilnehmer begeben sich nach dem Apéro zum gemeinsamen Nachtessen. Bei angeregten Gesprächen werden Neuigkeiten ausgetauscht und Erinnerungen aufgefrischt.

Der Aktuar:
A. Geiger

Der Präsident:
X. Brügger



Ehrenpräsident Fritz Streiff-von Orelli 1899–1982

Der Ehrenpräsident der Schweizerischen Textilfachschule ist am 24. April 1982 nach kurzer Krankheit, unerwartet für uns alle, heimgegangen. Wir verlieren einen treuen Freund unserer Schule, der uns eine weite Wegstrecke begleitet hat.

Es würde zu weit führen, in allen Einzelheiten die Verdienste von Fritz Streiff zu würdigen; ich möchte deshalb nur auf wenige entscheidende Etappen eingehen.

Die 67. Generalversammlung der damaligen Webschule Wattwil wählte Fritz Streiff-von Orelli am 17. Juni 1948 in die Aufsichtskommission als Repräsentant des Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Webervereins. Ich war damals Schüler in Wattwil, und damit geht unser erster Kontakt auf diesen Zeitpunkt zurück. Ich sah im Neugewählten damals schon die respektvolle, geradlinige und auch in gewissem Sinne Ehrfurcht gebietende Persönlichkeit.

Tatkräftig, mit voller Energie und mit fundiertem fachlichem Wissen hat sich Fritz Streiff von Anfang an für den Ausbau der Webschule eingesetzt. Als ersten Markstein durfte er die Vollendung des Neubaus Weberei und den damit verbundenen Aufbau im Spinnereisektor miterleben. Es war für ihn eine grosse Genugtuung, auf dem

ihm eigenen Fachgebiet für die Zukunft gute Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen zu haben.

Das Ausbildungsprogramm wurde neu überarbeitet, in den nächsten Jahren folgte die Aufnahme der Kurse für Wirkerei/Strickerei.

Als Nachfolger des langjährigen Präsidenten F. Huber wurde an der 75. Generalversammlung, also im Jubiläumsjahr 1956, Fritz Streiff als Nachfolger gewählt.

In die Zeitepoche seiner vorbildlichen Tätigkeit als Präsident der Aufsichtskommission fallen weitere markante Ereignisse:

Ausbau der bisherigen Webschule zu einer Schule für die Gesamtindustrie; Übernahme der Textilfachschule St. Gallen; Verlegung der Wirkerei/Strickerei nach Wattwil; Neubau des Spinnereigebäudes mit Aufnahme der Ausbildungskurse für Textilveredlung.

Damit war das Ziel, zukunftsgerichtete Ausbildungsmöglichkeiten für die Gesamttextilindustrie zu schaffen, erreicht.

In Würdigung der grossen Verdienste von Fritz Streiff ernannte ihn die Generalversammlung 1970 zum Ehrenpräsidenten.

Mit stets wachem Interesse nahm er weiterhin am Geschehen der Schweizerischen Textilfachschule teil und fühlte sich mit ihr aufs Engste verbunden.

Es war für mich ein unvergessliches Erlebnis, als ich 1961 als ehemaliger Schüler in die Aufsichtskommission gewählt wurde und damit den Präsidenten Fritz Streiff näher kennenlernen durfte. Da der junge, in schulischen Belangen noch eher Unerfahrene, – dort der bewährte Textilindustrielle mit ausgewiesenen Erfolgen, eine Persönlichkeit, über das Alltägliche hinausragend, kraftvoll, vorwärtsschauend und gewohnt, seine fundierte Meinung auch durchzusetzen. Ich war nicht wenig erstaunt, dass er mich, den Jüngsten in der Runde, als Vizepräsident bei der Konstituierung der Aufsichtskommission vorschlug. In den folgenden Jahren der Zusammenarbeit erwuchs zwischen uns eine Freundschaft, die nicht nur in schulischen Fragen zum Wohle des Gesamten, sondern besonders auch in die menschliche Sphäre übergang. Der erfolgreiche Unternehmer und militärische Kommandant zeigte sich offen für neue Ansichten, für andere Meinungen, für neue Erkenntnisse. Er überzeugte durch sein Wirken, er liess sich aber auch überzeugen, und damit entstanden bleibende Werke.

Wir alle, die ihn kannten, sind dafür von Herzen dankbar.

Bruno Aemissegger



Internationale Föderation von
Wirkerei- und Strickereifachleuten
Landessektion Schweiz

Jahresbericht 1981

Die Landessektion Schweiz wurde nach 15 Jahren zum zweiten Mal mit der Durchführung eines internationalen Kongresses der IFWS vom 3. bis 6. Oktober 1982 in Zürich betraut. Unsere Aktivitäten waren daher hauptsächlich von den umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für diesen Anlass geprägt.

1. Mitgliederbestand

Im Berichtsjahr sind vorwiegend durch Berufswechsel und Betriebsschliessungen 6 Mitglieder ausgetreten und keine Neuaufnahmen erfolgt. Dadurch verminderte sich die Mitgliederzahl auf 99.

Die Landesversammlung Schweiz bestätigte am 4. April 1981 die Aufnahme der Firma Bebelan AG, Balgach.

2. Finanzielle Verhältnisse

Bei den Aufwendungen machten sich trotz ehrenamtlicher Arbeit des Vorstands und der übrigen Mitglieder des Organisationskomitees bereits die Vorbereitungsarbeiten für den XXVII. Kongress der IFWS bemerkbar, weshalb für das abgelaufene Jahr ein kleiner Rückschlag zu verzeichnen ist. Das Vermögen hat keine wesentliche Veränderung erfahren.

Aufschluss über die einzelnen Einnahmen und Ausgaben sowie den Vermögensstand vermittelt die an der Landesversammlung vorgetragene Jahresrechnung.

3. Tätigkeit

Die Mitglieder der IFWS-Sektion Schweiz wurden durch 2 Rundschreiben, 2 Rundsendungen sowie entsprechende Veröffentlichungen in der IFWS-Spalte sowie der Rubrik «Tagungen und Messen» der Fachzeitschrift «mittex» laufend über das Geschehen der Sektion Schweiz wie der Gesamtvereinigung orientiert.

An der letztjährigen Frühjahrstagung vom 4. April 1981 in Zürich nahmen zwei Referenten zum Thema «Elastische Maschenwaren – verwendete Garne, Herstellung, Einsatzbereiche» Stellung. Zu dieser Veranstaltung konnten rund 40 Teilnehmer aus der Schweiz, Süddeutschland und Vorarlberg begrüsst werden.

Der XXVI. Kongress der IFWS fand vom 5. bis 7. Oktober 1981 in Lodz/Polen statt. Die Interessen unserer Sektion wurden an der Zentralvorstandssitzung und Generalversammlung vom Landesvorsitzenden wahrgenommen. Letzterer organisierte wieder in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Kuoni eine günstige Pauschalflugreise zum XXVI. Kongress der IFWS in Lodz, an welcher sich acht Personen beteiligten.

Der Landesvorsitzende traf die Vorbereitungen für die Landesversammlung und Frühjahrstagung am 2. April 1982 in Wattwil.

Grossen Umfang nahmen bereits im Berichtsjahr die Besprechungen und Verhandlungen in Zusammenhang mit dem XXVII. Kongress an. So wurden das genaue Programm ausgearbeitet, Referenten und Dolmetscher verpflichtet, die 11 Betriebs- und Institutsbesichtigungen festgelegt, Bus- und Schiffsreservierungen vorgenommen und in einer gross angelegten Spenden- und Werbekampagne die finanzielle Basis geschaffen. Neben dem Vorstand beteiligten sich an diesen Aufgaben vor allem die Herren Chr. Eschler, E. Greuter, H. Hasler, C. Troll (Fa. Gebr. Sulzer AG) sowie R. Knüsel, G. Schwabe und B. Vonwil (Fa. Viscosuisse AG).

4. Leistungen

Die Frühjahrstagung 1981 brachte zum Thema Elastische Maschenwaren, verwendete Garne, Herstellung, Einsatzbereiche, die beiden Vorträge:

«Texturgarne für elastische Maschenstoffe»
von U. Schrade, Fa. Viscosuisse AG

und

«Überblick über elastische Maschenwaren aus Elasthargarnen»
von A. Reicher, Fa. Du Pont de Nemours Int. SA
(s. «mittex» 6/81).

Das Thema des XXVI. Kongresses der IFWS in Lodz/Polen lautete:

Tendenzen der Maschenwarenindustrie, wobei insgesamt 19 Referate zu den fünf Themenkreisen «Rohstoffe», «Technologischer Prozess sowie Wirk- und Strickmaschinen», «Maschenwareneigenschaften und Prüfmethode», «Ausrüstprozesse» sowie «Kontrollrichtungen» gehalten wurden. Die Kongressteilnehmer konnten wahlweise vier Betriebe der Sparten Strumpfwaren, formgewirkte Pullover, rundgestrickte und raschelgewirkte Oberbekleidungsstoffe sowie Polyester- und Dekostoffe, des weiteren das Forschungs- und Entwicklungszentrum der Trikotagenindustrie, die Technische Hochschule und das Museum für Textilindustrie besuchen. Dem Kongress ging eine Stadtbesichtigung von Warschau voran. (s. «mittex» 11/81).

Die Mitglieder der Landessektion Schweiz hatten kostenlosen Zutritt zu einer Vortragsreihe über «Elektronik in der Strickerei» der Schweiz. Textilfachschule in St. Gallen sowie zu der Frühjahrs- und Herbsttagung der Landessektion BR Deutschland und erhielten bei den Veranstaltungen und Kursen der befreundeten Fachvereinigungen SVT und SVF Ermässigungen wie deren eigene Mitglieder sowie unser Publikationsorgan «mittex» zu reduzierter Abonnementsgebühr.

Neben den Berichten von IFWS-Veranstaltungen in «mittex» und teils in «Melliand Textilberichte» sowie «Wirkerei- und Strickerei-Technik» stellten wir den Mitgliedern der Landessektion Schweiz 1981 die folgenden Unterlagen zu:

- Einladung zur Landesversammlung vom 4. 4. 1981
- Rundschreiben LS 1/81 und 2/81
- Jahresbericht 1980 der Landessektion Schweiz
- Protokoll der Landesversammlung Schweiz vom 4. 4. 1981
- Veranstaltungs- und Reiseprogramme vom XXVI. Kongress der IFWS in Polen
- Vortragstexte vom XXVI. Kongress der IFWS (auf Bestellung)
- Jahresbericht 1980/81 des Int. Sekretariats
- Kursprogramm der Schweiz. Textilfachschule
- «stf»-intern 14/81

Die Landessektion Schweiz war bemüht, ihren Auftrag in bezug auf fachliche Information und Weiterbildung auch im Berichtsjahr wieder zu erfüllen und daneben die verantwortungsvolle Aufgabe der Organisation des XXVII. Kongresses nach besten Kräften zu bewältigen. – Für die vielfältige tatkräftige und finanzielle Unterstützung aus dem Kreise unserer Mitglieder wie auch von aussenstehenden Institutionen und Firmen sprechen wir an dieser Stelle unseren verbindlichen Dank aus.

Internationale Föderation
von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten
Landessektion Schweiz
Für den Vorstand:

F. Benz, Landesvorsitzender